Med Klin Intensivmed Notfmed 2012 ·
107:504–504
DOI 10.1007/s00063-012-0129-7
© Springer-Verlag 2012

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- medizin und Notfallmedizin (DIVI)

Generalsekretär

Prof. Dr. med. A. Markewitz
Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.
Luisenstraße 45, 10117 Berlin
Tel: 030/4000-5607
Fax: 030/4000-5637
E-Mail: info@divi-org.de

12. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

5. – 7. Dezember 2012, CCH Congress Center Hamburg

Erfolg durch Interdisziplinarität

12. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
5. – 7. Dezember 2012 | CCH Congress Center Hamburg | www.divi2012.de

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

kein Bereich der Medizin hat sich in den letzten Jahren so dynamisch entwickelt wie die Intensiv- und Notfallmedizin. Die veränderte Demographie der Bevölkerung mit immer mehr älteren Menschen und einer größeren Zahl von multimorbiden Patienten einerseits, Weiterentwicklungen, in der operativen wie der konservativen Therapie von Erkrankungen andererseits haben neue Anforderungen an die Intensivmedizin mit sich gebracht.

Dazu gehört auch der interdisziplinäre Austausch aller Berufsgruppen und Fachrichtungen die an der Behandlung von Intensivpatienten betei-

ligt sind. Dies ist das Motto des diesjährigen DIVI Kongresses in Hamburg zu dem ich Sie ganz herzlich einladen möchte.

Der DIVI Kongress 2012 als größter Intensivkongress im deutschsprachigen Raum, steht vor der Aufgabe, allen Entwicklungen der modernen Intensivmedizin Rechnung zu tragen. Die Vielfalt der Veranstaltungsformen, die unter anderem praktische Workshops, den Fortbildungskurs mit State of the Art Vorträgen sowie wissenschaftliche Symposien beinhaltet, soll helfen, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kongressteilnehmer gerecht zu werden.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Tobias Welte
Kongresspräsident 2012

Ausgewählte Programmpunkte

Wissenschaftliches Programm: Das Programm reflektiert das gesamte Spektrum der Intensiv- und Notfallmedizin. Schwerpunkte des Programms werden unter anderem neue Beatmungsstrategien, vor allem der Einsatz extrakorporaler Verfahren zur Behandlung des akuten respiratorischen Versagens, Entwöhnungs- und Sedierungsstrategien sowie neue Ergebnisse zur Diagnostik und Therapie der Sepsis sein. Zusätzlich zu den deutschen Experten werden auch führende Vertreter der europäischen Intensivmedizin zu aktuellen Themen referieren und unterstreichen den Stellenwert des Kongresses. Ein wichtiges Element des Programms ist der durchgehende

Pflegekongress sowie ein durchgehender Themenstrang zu notfallmedizinischen Themen.

Fortbildungssitzungen: In 24 Fortbildungssitzungen werden die Vorträge des Fortbildungsscurriculums abgehalten. Dies sind Übersichtsvorträge, die insbesondere dem jungen Assistenzarzt vor der Facharztprüfung, ein Update über das Thema geben sollen.

Praktische Workshops: Auf dem DIVI-Kongress 2012 wird ein besonderer Schwerpunkt auf praxisorientiertes Handeln gelegt. Es finden insgesamt 30 verschiedene praktische Workshops für über 800 Teilnehmer statt. Die Themenauswahl der praktischen Workshops spiegelt dabei die Interdisziplinarität der DIVI wieder und reicht von A wie Atemwegsmanagement über H wie Hämodynamik bis Z wie Zerebrales Monitoring.

PDMS-Challenge: Aufgrund der zunehmenden Anforderungen an eine qualitativ und quantitativ hochwertige Dokumentation auf Intensivstationen rücken elektronische Patientendatenmanagementsysteme (PDMS) mehr und mehr in den Vordergrund. Im Rahmen der ganztägigen PDMS-Challenge am Donnerstag dem 06.12.2012 präsentieren Hersteller ihre Systeme anhand von Fällen, die von einem Expertengremium erarbeitet wurden und relevante Arbeitsprozesse aus dem Alltag widerspiegeln.

Weitere Informationen sowie das komplette wissenschaftliche Programm finden Sie unter www.divi2012.de